



In Münster sparsam gebaut

Selters. Wem gelingt es schon, Kostenvoranschläge für Baumaßnahmen einzuhalten oder gar zu unterbieten? In Münster ist dies bravourös gelungen. Veranschlagt für den Neubau der Mehrzweckhalle waren 690 000 Euro, für Brandschutzmaßnahmen im Altbau 120 000 Euro. „Nach Vorlage aller Schlussrechnungen konnten rund 30 000 Euro eingespart werden“, teilte Bürgermeister Bernd Hartmann (parteilos) in jüngster Sitzung der Gemeindevertretung mit. An Zuschüssen im Rahmen der Dorferneuerung habe die Gemeinde etwa 130 000 Euro erhalten, aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ noch einmal 100 000 Euro. Hartmann dankte dem Ersten Kreisbeigeordneten

Helmut Jung, Staatsminister Peter Beuth und Hermann Klaus sowie dem Architekturbüro Hamm und Partner aus Bad Camberg, ohne dessen Zutun die Gemeinde diese Zuschüsse nicht erhalten hätte. Ausdrücklich Dank sagte der Bürgermeister im Namen der Gemeinde Selters allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Neubau und zur Sanierung der Mehrzweckhalle Münster beigetragen haben.

Zur Dorferneuerung in Münster teilte Hartmann mit, dass zwei Bewilligungsbescheide übergeben wurden. Danach erhält die Gemeinde 9000 Euro für die Umgestaltung des „Backesborns“ sowie 38 017 Euro für die Umgestaltung der Außen- und Freizeitanlage an der Mehrzweckhalle. *amu*